



Prot. 188801

Bozen / Bolzano 30.3.2015

Bearbeitet von / redatto da
Dr. Flavio Ruffini
Tel. Nr. 0471/417100
Flavio.Ruffini@provinz.bz.it

Herrn
Andreas Pöder
Landtagsabgeordneter
BürgerUnion Südtirol Ladinien
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: Herrn
Per conoscenza: Dr. Thomas Widmann
Landtagspräsident
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Landtagsanfrage Nr. 862/2015 – Methangas- und Wasserstoff Tankstellen entlang der A22

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Pöder,

bezugnehmend auf Ihre obgenannte Anfrage lasse ich Ihnen gerne folgende Stellungnahme zukommen. Die Informationen wurden der Landesagentur für Umwelt direkt von der Direktion der A22 Brennerautobahn AG bereitgestellt.

Frage 1:

Wie vom Verwaltungsrat beschlossen, arbeitet die Brennerautobahn AG am Programm zum Ausbau von Methangas-Tankstellen an den Raststätten entlang der gesamten Brennerautobahn. Gegenwärtig hat die Autobahngesellschaft alle notwendigen Genehmigungen erhalten und es sind die nötigen Anschlüsse zur Installation und Inbetriebnahme der Anlagen fertig gestellt. Die Ausführungsprojekte der Methangas-Tankstellen bei den Raststätten Campogalliano Ost und West, Nogaredo Ost und West und Laimburg Ost und West liegen vor. Die Projektierung der Methangas-Tankstellen bei den Raststätten Paganella Ost und West befindet sich in der Abschlussphase. Die Tankstellen bei den Raststätten Campogalliano Ost und West sowie Nogaredo Ost wurden bereits realisiert.

**Frage 2:**

Die Autobahngesellschaft hat während der letzten Phase ihre Tätigkeiten auf die Verlängerung der ablaufenden Konzession konzentriert, welche u. a. auch eine europaweite Ausschreibung der ausschreibenden Institution vorsah. Dadurch kam es zu Verzögerungen bei der Umsetzung einiger Projekte, welche aber auch auf das Handeln des Ministeriums für Transporte und Infrastrukturen zurückzuführen sind. In diesem Zusammenhang ist es der Autobahn AG ein Anliegen zu unterstreichen, dass aufgrund des Verfalls der Konzession und der damit zusammenhängenden Verunsicherung verschiedene, seit geraumer Zeit an die genehmigende Behörde weitergeleitete Projekte nicht autorisiert wurden und deshalb von der Brennerautobahngesellschaft nicht umgesetzt werden können. Zudem betont die Gesellschaft, dass sich die Realisierung verschiedener Methangas-Tankstellen auch aufgrund der notwendigen Ermächtigungen, den Enteignungsprozeduren und die notwendige Auferlegung von Dienstbarkeiten verzögerten. Dies ist in manchen Fällen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

Frage 3:

Im Jahr 2014 wurde die Methangas-Tankstelle bei der Raststätte Nogaredo Ost realisiert. 2015 werden die Arbeiten zur Realisierung der Anlage bei der Raststätte Nogaredo West abgeschlossen sein.

Frage 4:

Bereits seit Jahren sind bei den Raststätten Paganella und Povegliano Ost und West sowie Etsch West Flüssiggas-Tankstellen in Funktion. An den Raststätten Campogalliano Ost und West sind sowohl Flüssiggas- als auch Methanganlagen in Betrieb.

Bei den Raststätten Eisack Ost, Schlern West, Laimburg Ost (wo auch eine Flüssig-Gas-Tankstelle vorgesehen ist) werden innerhalb 2016 Methangas-Tankstellen eingerichtet, auch bei den Raststätten Paganella West. Innerhalb 2017 werden ähnliche Anlagen auch bei den Raststätten Laimburg West (wo auch eine Flüssiggas-Tankstelle vorgesehen ist), Paganella Ost, Etsch Ost und West eingerichtet. Innerhalb 2017 werden die Raststätten Plose Ost und West mit Flüssiggas-Tankstellen ausgestattet. Im Jahr 2018 werden die Raststätten Povegliano Ost und West mit Methangas-Tankstellen versehen.

Weiters werden auch die Dienstleistungen erweitert: wo technisch möglich, werden Säulen zur Stromversorgung für Fahrzeuge mit Elektromotor installiert. Damit sollen die angebotenen Dienstleistungen der Brennerautobahn AG der wachsenden Nachfrage nach erneuerbaren und nachhaltigen Energien in der Mobilität angepasst werden.

Frage 5:

Die Autobahngesellschaft hat in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für innovative Technologien eine Pilotanlage zur Wasserstoffproduktion und -verteilung im Bereich der



Mautstelle Bozen Süd geplant und errichtet. Der Bau des Gebäudes wurde in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2014 wurde die Wasserstoffproduktionsanlage installiert. Nach der Inbetriebnahme der Pilotanlage wurde im Herbst 2014 am Parkplatz Firmian in Bozen Süd eine Wasserstoff-Tankstelle realisiert und in Betrieb genommen.

Mit freundlichen Grüßen



Der Landesrat

Dr. Richard Theiner